

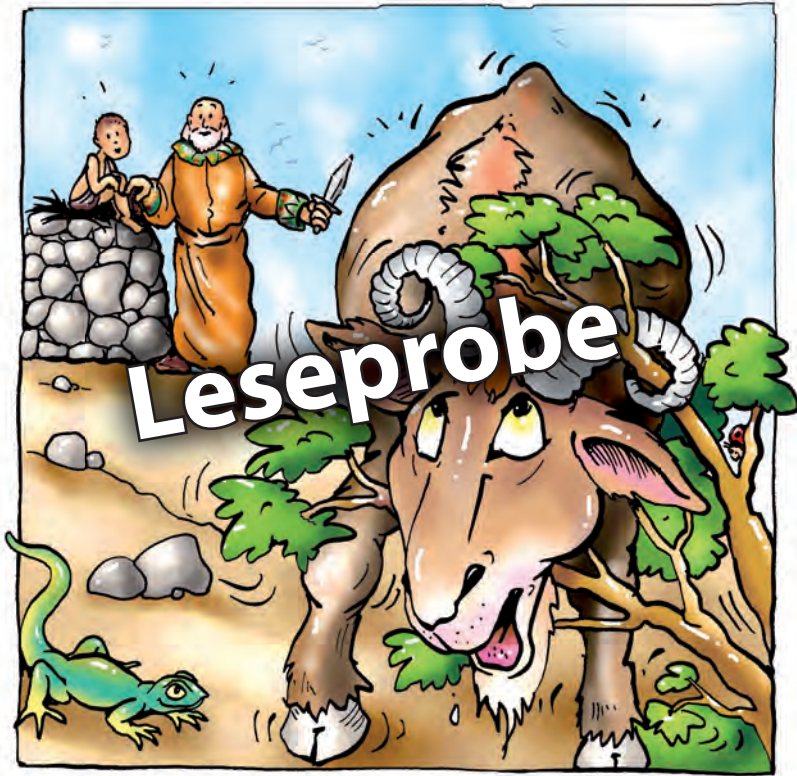
Abraham geht fort

In Haran wohnte Abraham zusammen mit seiner Frau Sara und seinen Verwandten. Eines Tages hörte Abraham die Stimme von Gott.

Gott sagte zu ihm: »Geh fort aus diesem Land, und ziehe in ein Land, das ich dir zeigen werde. Deine Nachkommen sollen später zu einem großen Volk werden, so zahlreich, wie der Sand am Meer oder wie die Sterne am Himmel.«

Abraham war schon 75 Jahre alt. Er machte sich gehorsam auf den Weg mit allem Besitz und natürlich mit seiner Frau. Auch sein Neffe Lot begleitete ihn.

Doch bald schon trennten sich die beiden. Jeder ging seinen eigenen Weg.



Isaak soll geopfert werden

Es vergingen einige Jahre. Da stellte Gott Abraham auf die Probe. Er sagte zu ihm: »Geh mit deinem Sohn Isaak ins Land Morija. Dort zeige ich dir einen Berg, auf dem du ihn opfern sollst.«

Abraham zog mit Isaak und zwei Knechten los.

Er sagte zu den Knechten: »Ihr bleibt hier unten am Berg. Ich gehe mit meinem Sohn allein hinauf, um Gott anzubeten.«

Abraham errichtete einen Altar. Er fesselte Isaak und legte ihn oben auf den Holzstoß. Dann griff er nach dem Messer, um seinen Sohn zu töten.

»Abraham, Abraham!«, rief ein Engel des Herrn. »Lege das Messer beiseite und tue dem Jungen nichts. Jetzt weiß ich, dass du Gott gehorsam bist.«